

Sitzung des DMG Vorstands
am 10. und 11. Oktober 2013 in Hamburg

Bericht des DMG Vorsitzenden
für den Zeitraum

27. September 2012 (letzte DMG Vorstandssitzung mit einem Bericht des Vorsitzenden)
bis zum 16. September 2013

Folgende Arbeiten wurden durchgeführt:

1. Übliche Verwaltungsarbeiten
(Begrüßungsbriefe für neue DMG Mitglieder, Kondolenzschreiben, Geburtstagsbriefe, Abstimmungen mit dem DMG Sekretariat in Berlin, Werkvertrag für Frau Oestreich, Vereinbarung mit Herrn Prof. Dr. Dieter Etling, ...)
2. Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen über Anträge im Umlaufverfahren (mehr als 10 im Jahr 2013)
3. Nachbereitung der DMG Mitgliederversammlung am 10. Oktober 2012 (während der 9. DKT) in Freiburg
4. Vor- und Nachbereitung der DMG Mitgliederversammlung 2013 am 4. September 2013 (während der DACH 2013) in Innsbruck
5. Grußwort für die DMG anlässlich der Festveranstaltung zum 70. Geburtstag von Prof. Fischer (KIT) am 26. Oktober 2012 in Karlsruhe
6. Mitarbeit (für die DMG) im Programmkomitee für die DACH 2013 in Innsbruck, mit Teilnahme an den Sitzungen am 29. November 2011 und 15. April 2013 in Innsbruck: Mitwirkung bei der Auswahl von Tagungsthemen, Werbung um Tagungsbeiträge und Einteilung von Tagungsbeiträgen
7. Arbeiten für die Preisverleihungen auf der DACH 2013: Benachrichtigung der Auswahlgremien, Entscheidungen beim Georgi-Preis und der Alfred-Wegener-Medaille, Benachrichtigung von Preisträgern und Laudatoren, Durchführung der Preisverleihungen am 3. September 2013,
8. Unterstützung des neuen FA EnMet bei seinen vorbereitenden Arbeiten (Erstellung einer Geschäftsordnung, Wahl des Gründungsvorsitzenden, ...), Teilnahme an der 3. Fachtagung Energiemeteorologie mit Grußwort für die DMG und Teilnahme an der Gründungssitzung des FA Energiemeteorologie am 4. Juni 2013 in Grainau
9. Kontakte zu den anderen DMG Fachausschüssen und DMG Zweigvereinen (bei allen Antrittsbesuche, auch bei ÖGM und SGM (gab es vorher nicht))
10. Arbeiten zur Neufassung von DMG Satzung und Geschäftsordnungen (Durcharbeiten der vorgelegten, umfangreichen Entwürfe), erste Lesung der modifizierten DMG Satzung (erstellt von der AG Satzung) auf der DMG Vorstandssitzung am 27. März 2013 in Hamburg
11. Arbeiten für die DMG Vorstandswahlen im Jahr 2013: Suche nach Listenführern, Unterstützung bei der Zusammenstellung der Listen
12. Verfassung von Berichten für die DMG Mitteilungen

13. Arbeiten zur Findung eines neuen wissenschaftlichen Redakteurs für die DMG Mitteilungen (Dr. Jörg Rapp → Prof. Dr. Dieter Etling ab Heft 03/2013)
14. Komplettierung des Kalenderbeirats (Bernd Eisert → Arne Spekat)
15. Arbeiten zur Überführung der Reihe „Deutsche Klimatagung“ in der Kanon der DMG Veranstaltungen; Suche nach einem Ausrichter der 10. DKT 2015 (KlimaCampus Hamburg)
16. Teilnahme an der Sitzung der GeoUnion am 26. April 2013 in Frankfurt/Main
17. Aktion „1 Jahr kostenlose Mitgliedschaft in der DMG“ für besonders gute BSc Absolventen in Meteorologie im Jahr 2012 fortgeführt
18. Begleitung von Änderungen bei der MetZet (neuer EiC: Prof. Dr. Stefan Emeis ab 1. Februar 2013), Werbung um Manuskripte für die MetZet, Arbeiten zum neuen Vertrag zwischen der DMG und dem Borntraeger Verlag
19. Vorbereitung und Nachbereitung der Sitzung des DMG GV am 25. und 26. März 2013 in Hamburg (Seewetteramt) sowie der DMG Vorstandssitzung am 27. März 2013 in Hamburg (Seewetteramt)
20. Vorbereitung der DMG Vorstandssitzung am 10. und 11. Oktober 2013 in Hamburg (Seewetteramt)
21. sehr gute Zusammenarbeit zwischen DMG Sekretariat, DMG Vorsitzendem und DMG Schriftführer

Problem:

- angespannte finanzielle Situation der DMG
 - keine Finanzmittel, um Mitglied im Deutschen Klimakonsortium zu werden (Jahresbeitrag: €10.000,00),
 - fast keine Reisemittel
(Erwartungshaltung bei einigen GV Mitgliedern, dass Reisen für reine DMG-Zwecke aus Universitätsmitteln bezahlt werden)
- Zeitaufwand des Vorsitzenden für die DMG, der den Zielen und daraus resultierenden Arbeiten der DMG gerecht wird, lässt sich nicht im erforderlichen Ausmaß aufbringen, wenn der Vorsitzende noch voll berufstätig ist
 - neben dem Sekretariat in Berlin: fachliche Notwendigkeit eines Geschäftsführers, jedoch illusorisch, weil die dafür notwendigen Finanzmittel fehlen

Konsequenz:

Es geht zwar deutlich langsamer voran als erwünscht, aber trotzdem wird einiges erreicht.

neuer DMG GV ab 1. Januar 2014:

- breiter Wechsel bei den Mitgliedern des GV
 - ➔ Potenzial von Umstrukturierungen in Verwaltungsabläufen, Inhalten und Zielsetzungen gegeben
 - ➔ Potenzial ausnutzen
 - alle bisherigen Aktivitäten der DMG auf Effizienz und Notwendigkeit im Hinblick auf die Ziele der DMG hinterfragen
 - ist das bisherige Ausmaß an Bürokratismus zur Erfüllung der Ziele der DMG notwendig? (Blick auf andere Gesellschaften schadet nicht, z.B. ÖGM, SGM oder DHG)

DMG Satzung (Version von 1996)

2: ZWECK UND AUFGABEN, GEMEINNÜTZIGKEIT**2.1**

Zweck der DMG ist die Pflege und Förderung der Meteorologie als reiner und angewandter Wissenschaft sowie die Verbreitung meteorologischen Wissens.

2.2

Sie sucht dies zu erreichen, indem sie

- a) wissenschaftliche Tagungen (allgemeine Meteorologentagungen, spezielle Fachtagungen, Symposien) durchführt und sich an internationalen Tagungen beteiligt,*
- b) Vorträge, Seminare, Kolloquien und Fortbildungsveranstaltungen durchführt,*
- c) für die Herausgabe meteorologischer Zeitschriften und anderer Fachveröffentlichungen Sorge trägt und die Herausgabe anderer geowissenschaftlicher Zeitschriften unterstützt,*
- d) zu grundlegenden Fragen und aktuellen Problemen der Meteorologie Stellung nimmt, und die Öffentlichkeit sachlich informiert.*
- e) meteorologische Untersuchungen anregt und nach Möglichkeit unterstützt,*
- f) zu Fragen der Ausbildung und Fortbildung Stellung nimmt und Anregungen gibt,*
- g) mit anderen wissenschaftlichen Gesellschaften gleicher oder ähnlicher Zielsetzung im In- und Ausland zusammenarbeitet,*
- h) Ehrungen von Persönlichkeiten für hervorragende Leistungen und Verdienste auf dem Gebiet der Meteorologie oder für die DMG vornimmt.*

Arbeiten, die anstehen:

- a) bessere Sichtbarmachung der DMG (Öffentlichkeitsarbeit), dadurch Erhöhung ihrer Attraktivität, Alleinstellungsmerkmale herausarbeiten und bekanntmachen
- b) neue DMG Stellungnahme zu attraktivem Thema anstoßen
- c) DMG als Lobbyist (z.B. Einfluss auf Inhalte in Forschung und Lehre)
- d) Umgang mit der Berufsbezeichnung „Meteorologe“
- e) Kontakte zu anderen meteorologischen bzw. wissenschaftlichen Gesellschaften (z.B. DHG) ausbauen
- f) neue Medien stärker nutzen
- g) EMS Delegierte sollte stimmberechtigtes Mitglied des DMG Vorstands sein
- h) ...

gez. Mayer / 16.9.2013